

# „Schlauer als die Konkurrenz“ Der eStandards-Ringvergleich

## Worum geht es in dem Projekt?

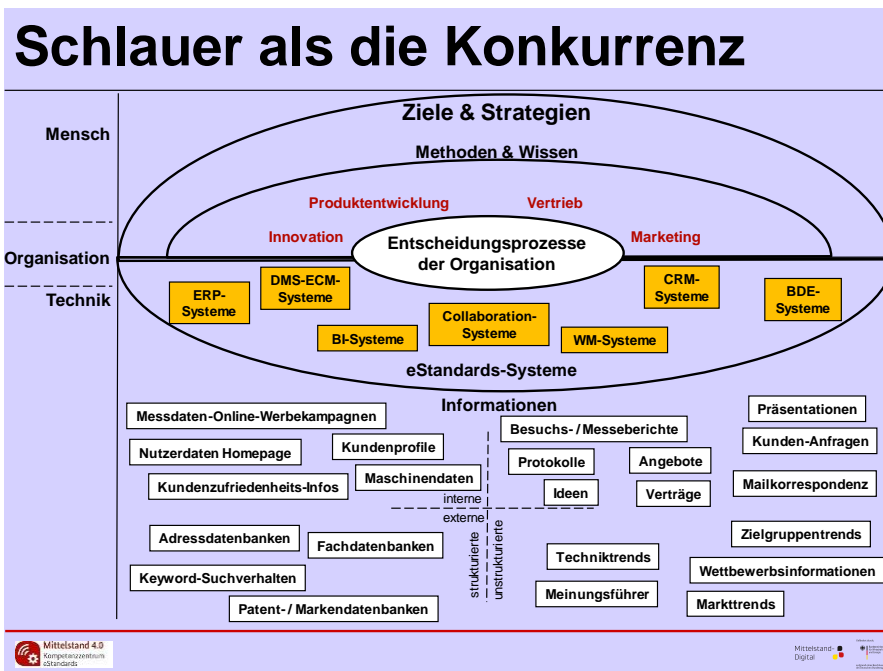
Welches Unternehmen möchte nicht in der Lage sein, schlauere Entscheidungen zu treffen? Dieses Unterfangen ist nicht leichter geworden, enorme Datenmengen stehen im Unternehmen, im Web und in externen Datenbanken zur Entscheidungsvorbereitung zur Verfügung. Rund 80% des heutigen Datenwachstums besteht aus unstrukturierten Internet-Daten im Web, die hohe Veränderungsraten aufweisen. Unternehmen nutzen für ihr „Enterprise Content Management“ (ECM) Software-Komponenten, meist ohne offene Software-Architektur, offene Daten und offene Standardschnittstellen.

**Ansprechpartner:**  
Prof. Dr. Peter Vieregge  
Fachreferent  
M +49 171 5039886  
[peter.vieregge@regio-wissen.de](mailto:peter.vieregge@regio-wissen.de)

**Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards**  
c/o Projektbüro HAGENagentur  
T +49 2331 809960  
[hagen@kompetenzzentrum-estandards.digital](mailto:hagen@kompetenzzentrum-estandards.digital)

Im Ringvergleich eStandards geht es darum, dass mittelständische Unternehmen in 4 digitalen Handlungsfeldern konkrete, kostenlose Tests mit Marktdaten durchführen können. Die Felder sind mit vier zentralen Fragestellungen verbunden:

- **Vertrieb:** wie kommen wir digital an Daten, die uns konkrete Neukunden-Potentiale aufzeigen?
- **Marketing:** was zeigen uns digitale Daten zur Customer Journey und zu Markttrends, welche Markenbotschaften entwickeln wir daraus?



- **Produktentwicklung:** welche (neuen) Anforderungen haben Kunden an unsere Produkte, die sich aus digitalen Daten herauslesen lassen?
- **Innovation:** Wie finden wir Antworten auf Markt-Fragen, die noch nicht gestellt wurden?

### Was hat Ihr Unternehmen davon, mitzumachen?

Zu den Fragestellungen Ihres Unternehmens erhalten Sie ein passwortgeschütztes Online-Datencockpit und/oder eine Auswertung von Marktdaten. Das Datencockpit erfordert keinen Eingriff in die IT des Unternehmens und kann kostenlos für die Projektdauer betrieben werden.

Ihnen stehen Experten zur Verfügung, mit denen strategische Themen und digitale Werkzeuge abgestimmt werden können. Vom teilnehmenden Unternehmen wird erwartet, dass die Erfahrungen mit den Daten, Werkzeugen und Prozessen „geteilt“ werden (ohne dass es um wettbewerbsrelevante Details geht). In einem „Letter of Intent“ werden die Eckpunkte des Projektes beschrieben.

Im Sinne eines Ringvergleichs können andere von den Erfahrungen Ihres Unternehmens lernen, so wie Ihr Unternehmen auf die Erfahrungen anderer zurückgreifen kann. Manchmal kann man schon aus den Fragestellungen anderer Unternehmen lernen - in dem blauen Feld rechts haben wir beispielhaft einige typische Fragen gesammelt, die in Pilotprojekten eine Rolle spielten.

#### Welche Fragen stellen sich andere Unternehmen?

- Wie kann man internationale Märkte in der Drahtindustrie beobachten, um die ausländischen Vertriebspartner mit aktuellen Informationen und Ideen zu versorgen?
- Wie kann ein Hersteller von Spezialketten beobachten, wie seine Produkte bei Endkunden eingesetzt werden, zu denen er keinen direkten Kontakt hat, weil zwischengelagerte Wertschöpfungsstufen ihn vom Endkunden trennen?
- Wie kann ein Feinkosthersteller ein Frühwarnsystem aufbauen, das ihn vor einer „hochkochenden“ Social-Media-Diskussion über angebliche oder tatsächliche Mängel in der Produktqualität warnt?
- Wie kann ein Hersteller von Laborgeräten erkennen, wo Labore geplant werden? Kann man analysieren, welche Laborgeräte-Innovationen sich Anwender wünschen?
- Wie kann ein Hersteller von Armaturen aus den Marktdaten herauslesen, welche intelligenten, digitalen Komponenten die Funktionalität und Anwendungsbreite seiner Produkte erhöht?
- Wie kann ein Drehtechnikunternehmen eine Innovation in Märkte verkaufen, in denen es nicht zu Hause ist?
- Wie kann ein Hersteller von dekorativen Kunststoffteilen, der bereits in vielen verschiedenen Systemen Daten sammelt, diese besser auswerten?
- Wie kann ein Hersteller von Spezial-Schrauben ein Prognose-Instrument entwickeln, das die Anwendungsprobleme der Kunden frühzeitig aufzeigt?

## Was ist das Kompetenzzentrum eStandards?

Unternehmen stehen heute vor der Aufgabe, ihre Prozesse, Technologien und Systeme fit für digitale Strategien und die vernetzte Produktion zu machen. In der digitalen Welt sind Maschinen, Dienstleister, Lieferanten, Produkte, Kunden und Behörden zunehmend miteinander verbunden. Die Kommunikation erfolgt über die Übermittlung von Bits & Bytes als „gemeinsame Sprache“. In dieser digitalen Welt sind Standards die „Dolmetscher“ an den Schnittstellen zwischen den Akteuren. Sie sorgen für eine funktionierende Kommunikation im Unternehmen und zwischen Unternehmen und sind damit von essentieller Bedeutung für jeden, der sich in der digitalen Welt zukunftsfest aufstellen möchte. Von besonderer Bedeutung sind dabei offene, freie Standards der Digitalisierung, die einen Lock-In-Effekt des Mittelstandes reduzieren und seine Daten- und Datenprozesshoheit erhöhen.

In offenen regionalen Werkstätten will das Kompetenzzentrum eStandards für die vielfältigen Themen des digitalen Wandels sensibilisieren und Unternehmen bei der konkreten Umsetzung und der Mitwirkung bei Normierungsprozessen begleiten. Drei Standorte setzen unterschiedliche Schwerpunkte: In Hagen werden Unternehmen beim Einsatz von Standards für die digitale Transformation im verarbeitenden Gewerbe unterstützt. Dazu wird eine „Offene Werkstatt“ eingerichtet, in der gemeinsam mit Unternehmen, Wissenschaftlern und Fachexperten Standards erprobt und umgesetzt werden. Diese Offene Werkstatt betreibt die HAGENagentur als örtliches Projektbüro des Kompetenzzentrums in enger Kooperation mit dem Wissensnetzwerk wisnet e.V. und der FernUniversität, auf deren Gelände die Werkstatt auch eingerichtet wird. Hier werden kostenlose Informations-, Schulungs- und Vernetzungsangebote sowie Erprobungs- und Anschauungsmöglichkeiten angeboten. In Köln liegt der Fokus auf dem Einsatz in Handel und Logistik, und in der Offenen Werkstatt Leipzig wird die Einführung von Standards für die digitale Transformation von Geschäftsmodellen begleitet.

### Kontakt:

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards, Projektbüro Hagen  
c/o HAGENagentur GmbH, Elberfelder Str. 95, 58095 Hagen, T +49 2331 809960  
hagen@kompetenzzentrum-estandards.digital

[www.kompetenzzentrum-estandards.digital](http://www.kompetenzzentrum-estandards.digital)

**Projektpartner:**



**Über Mittelstand Digital**

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenlose Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

[www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)